

Hot Docs schlugen voll ein

Treffpunkt Alex platzte Samstagabend bei besonderem Konzert aus allen Nähten

Heiß war der Konzertabend mit Sicherheit, den die „Hot Docs“ am Samstag im Treffpunkt Alex bestritten. Die vier Ärzte waren so begehrt, dass das Lokal die vielen Gäste gar nicht mehr fassen konnte. So hörte man eben einfach von draußen zu.

HEILIGENSTADT (sit). Weit geöffnet waren die Türen, um auch alle Gäste in den Genuss des Klassikerabends kommen zu lassen. Im Inneren des Treffpunkt Alex selbst ging es gar nicht mehr vor und zurück. Und selbst auf der Terrasse musste man sich mit Gewalt durch die Leute schieben, wollte man den Standort wechseln. Nach jedem einzelnen Titel der „Heißen Ärzte“ gab es rasenden Applaus, währenddessen



TA-Fotos (2): S. TISMER

AKUSTIK-MANIER: Als die „Hot Docs“ präsentierten vier gestandene Mediziner aus der Region Meilensteine der Musikgeschichte in Heiligenstadt. Dafür gab's Jubel.

wurde sich in Hüften gewiegt oder mit den Füßen kräftig der Rhythmus mitgeklopft. Das Repertoire hatte für wirklich jeden Geschmack was zu bieten. In bester Akustikmanier boten die Mediziner Meilensteine der Musikgeschichte von Chuck Berry bis Elvis Presley, von Pink Floyd's „Wish you were here“ bis Eric Clapton, weiter über James Taylor bis hin zu den Beatles und den Rolling Stones. Blues, Jazz, sogar Ausflüge in den Country- und Westernbereich sorgten für allerbeste Stimmung in tollem Ambiente. Und eines musste man den Ärzten lassen: eingedenk ihrer beruflichen Verantwortung schafften sie es, den Soundpegel so angenehm zu gestalten, dass Ohrensausen und Trommelfellpeifen beim Publikum am Sonntag ausblieben.